



Änderungsantrag zu TOP 7 – Strategiepapier für Klimaneutralität

Betreff:

Strategiepapier für Klimaneutralität in Koblenz – Ergebnisse des Dialogprozesses

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Beschlussvorlage BV/0413/2026 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat **nimmt das** als Anlage beigefügte „Strategiepapier für Klimaneutralität in Koblenz – Ergebnisse des Dialogprozesses zwischen der Stadt Koblenz und dem Klimaentscheid Koblenz“ **zur Kenntnis** und beauftragt die Verwaltung, die im Strategiepapier dargestellten Vereinbarungen entsprechend der dort dargestellten Prioritäten und Zeitpläne **zu erstellen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Insbesondere** die Umsetzung einzelner Maßnahmen bei investiven Entscheidungen, haushaltsrechtliche Mittelbereitstellungen oder gesonderte fachgesetzliche Beschlüsse, sind den zuständigen Gremien jeweils gesondert zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage wird insbesondere im letzten Absatz deutlich, dass hier eine vollständige, inhaltliche Übernahme aller im Strategiepapier aufgeführten Punkte als Vorfestlegung erfolgen soll. Der Stadtrat soll hinsichtlich der Umsetzung des Strategiepapiers lediglich im jährlichen Rhythmus informiert werden.

Die Komplexität und der Umfang der in den einzelnen Punkten aufgeführten Maßnahmen würde keinerlei Mitwirkungsmöglichkeiten in der Planung für den Stadtrat bedeuten. Darüber hinaus würden wir eine pauschale Freigabe aller notwendigen Haushaltsmittel erteilen, ohne dass wir hier eine Mitwirkung hätten.

In diesem Zusammenhang ist auch bei der Aufweichung der Zuordnung „Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe“ erst recht eine Einbindung des Stadtrates in der Planungsphase für jedes einzelne Projekt erforderlich. Insbesondere die Einhaltung der VV 4.1.3 zu § 103 GemO (Unabweisbarkeit) und anderer haushaltsrechtlichen Vorschriften würden bei der Beurteilung und Freigabe der Mittel den Stadtrat „außen vor“ lassen.